

Datenschutzhinweise zur Nutzung von Zoom

Diese Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“ ergänzen die vorhandenen Datenschutzhinweise der Sektion Siegburg des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV Siegburg) und des übergeordneten Dachverband Deutscher Alpenverein e.V. .

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Schulungen, -Tagungen und Videokonferenzen durchzuführen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortliche Organisation

Verantwortlich für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Webinaren und Online-Meetings steht, ist die Sektion Siegburg des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV Siegburg) . Der Anbieter „Zoom“ ist unser Auftragsverarbeiter, d.h., die Tätigkeit von „Zoom“ beschränkt sich darauf, die technischen Voraussetzungen für das Anbieten des Online-Meetings/-Seminars zu schaffen und das Online-Meeting/-Seminar in unserem Auftrag durchzuführen.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden. Wir schicken Ihnen in der Regel einen Link und ein Passwort, mit dem Sie an den Webinaren teilnehmen können.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer/zur Benutzerin:
Vorname, Nachname, Telefon (optional), **E-Mail-Adresse**, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)
- Webinar/Meeting-Metadaten:
Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Teilnahme/Betreten des Meeting-Raums:
Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen, müssen Sie zumindest Angaben zu **Ihrem Namen machen**.
- Bei Einwahl mit dem Telefon:
Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Audio- und Videodaten:
Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- Textdaten:
Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragen-Funktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.
- Bei Aufzeichnungen (optional):
MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um Online-Meetings und Webinare durchzuführen. Die Online-Veranstaltungen und Online-Meetings werden nur aufgezeichnet, wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen und Nachbereitung eines Online-Meetings erforderlich ist. Das erfolgt jedoch nur in Ausnahmefällen und dem expliziten Hinweis einer Aufzeichnung, sowie der Möglichkeit dem zu widersprechen. Die Speicherung der Aufzeichnungen wird nicht auf ausländischen Cloud Systemen, sondern ausschließlich temporär und lokal gespeichert und nach erfolgreicher Protokollierung gelöscht.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer*in registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“/ Webinare (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Veranstaltungen“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“/ Webinaren verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Die Nutzung von Zoom basiert auf den Standardvertragsklauseln. „Zoom“ sichert in diesem Zusammenhang auch explizit noch einmal zu, dass sich die Leistungserbringung allein weisungsgemäß auf die Durchführung des Meetings/des Seminars beschränkt, dass die Meetings von „Zoom“ nicht überwacht werden und Daten der Nutzer nicht an Dritte weitergegeben werden. Hierdurch haben wir als Verantwortlicher auch unsere laut der Rechtsprechung des EuGH bestehenden zusätzlichen Prüfpflichten für die Übermittlung von Daten an Dienstleister in Drittstaaten erbracht, die in Ergänzung zum Abschluss der oben genannten Standardvertragsklauseln stehen.

Datenschutzbeauftragte/Datenschutzbeauftragter

Adresse für Datenschutzfragen:

Vorstand der Sektion Siegburg des Deutschen Alpenvereins e.V.
c/o Ursula Sampels
Gartenstr. 25; 53721 Siegburg
E-Mail: 1.Vorsitzende@dav-siegburg.de

Rechte als Betroffene/Betroffener

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

(Stand 24.03.2021)